

Nahwärmeverborgung für Mittelbiberach



Infoveranstaltung

07. April 2024

Nahwärmeversorgung Mittelbiberach



 Florian Hänle, Bürgermeister Mittelbiberach



Andreas Sproll,
 Sproll Energie, Mittelbiberach



Martin Schmid,
 Bioenergie Schmid, Unlingen



 Michael Maucher, Energieagentur Ravensburg



5) Fragen & Antworten

Entwicklung Nahwärmenetz



- 2009: Nahwärmeversorgung der Grund- und Hauptschule (inklusive Turn- und Festhalle)
- 2011/2012: Ausbau des Nahwärmenetzes zur Versorgung privater Wohnhäuser
- 2017/2018: knapp 40 Objekte, weiterer Ausbau des Nahwärmenetzes
- 2023: 13,2% der Objekte in MBC (von Einfamilienhäusern bis hin zu großen Wohnanlagen)
- 2024: Geplante Erweiterung am bestehenden Standort um einen weiteren Wärmeerzeuger sowie weitere Entwicklung des Sondergebiets Groppen

Entwicklung Nahwärmenetz



Erschlossene Gebiete / Verlegung Wärmeleitungen seit der ersten Abfrage 2020 bis heute trotz Corona und Ukraine Krieg (sehr oft auch über Privatgrundstücke):

- Klingenäcker
- Poststraße
- Rathaus
- Biberacher Straße
- Hauptleitung bis zum Adlerplatz





Über uns



Know-how über den gesamten Prozess:

- Planung Nahwärmenetz
- Tiefbau (Verlegung der Wärmeleitungen + Wiederherstellung der Außenanlagen)
- Anschluss der Objekte (inklusive Heizungsbau und Elektrik)
- Versorgung (inklusive Steuerung/Visualisierung) –
 Vollwartungsvertrag mit aqotec



Übersicht Nahwärmeversorgung









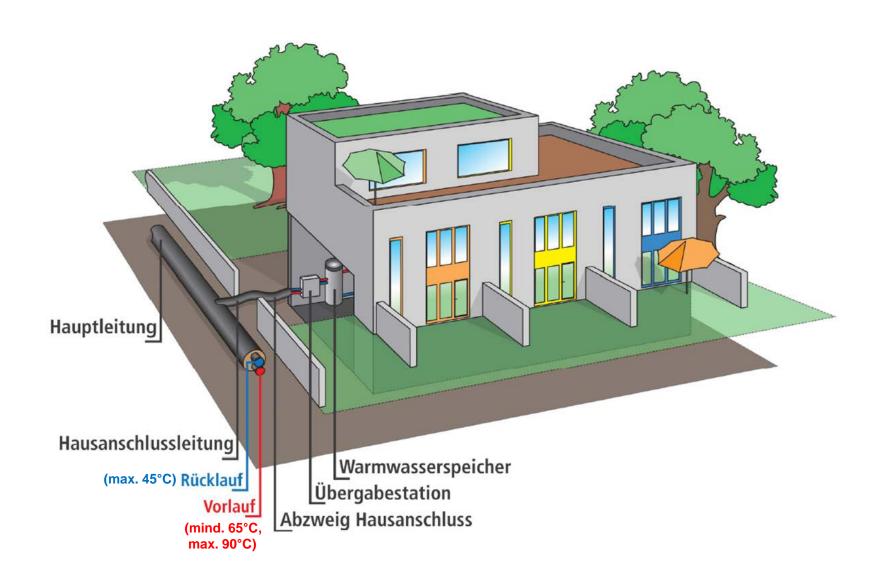
Wärmeverteilung
 Nahwärmenetz
 (mit Wasser gefüllt)



WärmeabnahmeHausübergabestation

Schema Nahwärmeversorgung





Wärmeverteilung



Wärmetransportleitung (Bilder Hauptleitung)







Wärmeabnahme



Beispiel Heizraum vorher / nachher



Heizölheizung



→ Wärmeübergabestation

Wärmeabnahme



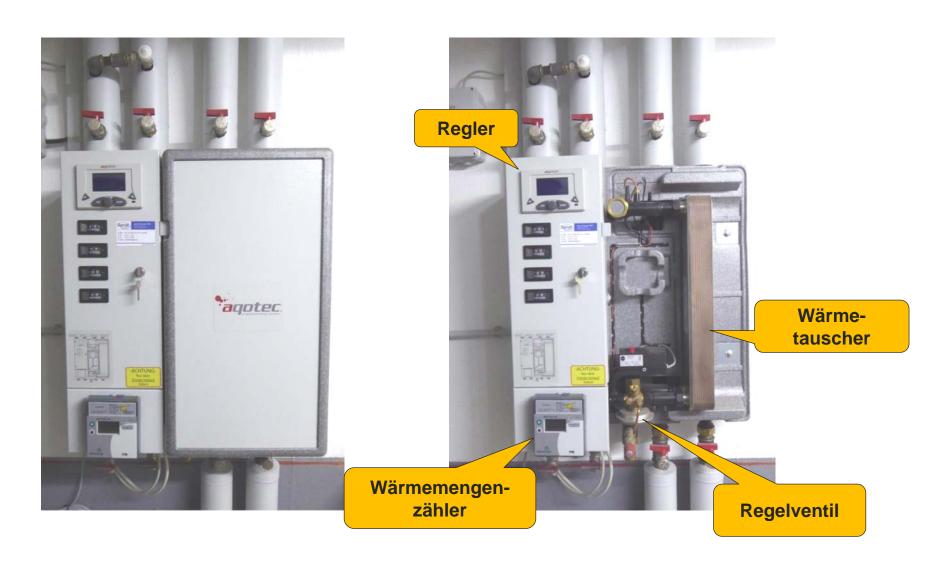






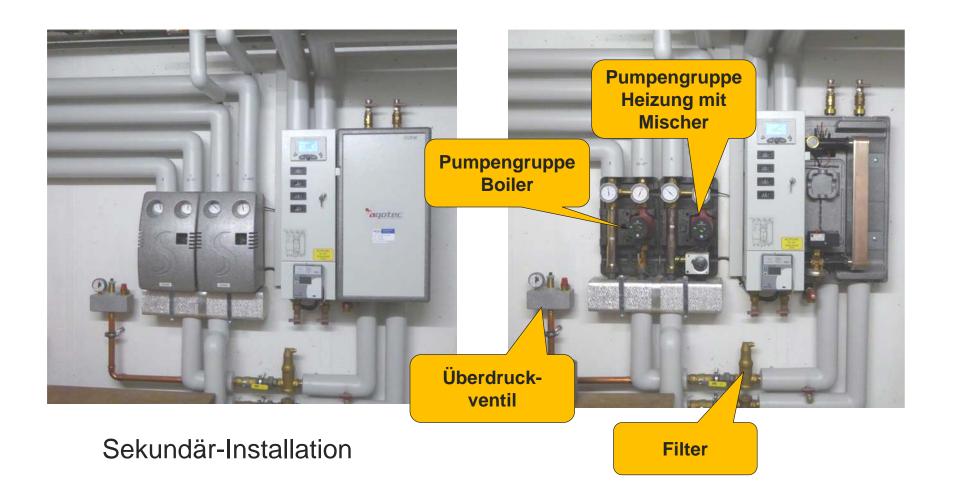
Details Wärmeübergabestation





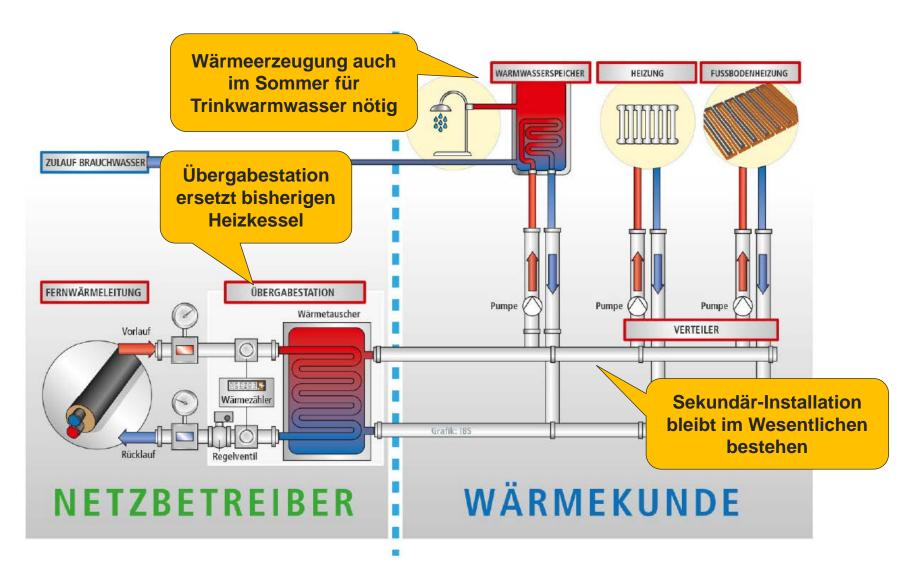
Aufbau der Wärmeübergabestation





Aufbau der Wärmeübergabestation

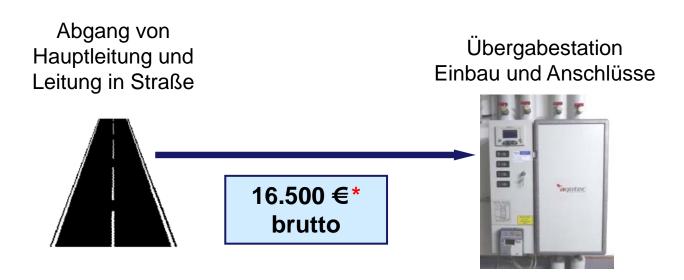




Preisgestaltung Nahwärmeversorgung



Anschlusskosten für **Einfamilienhäuser** durchschnittlicher Größe (Wärmeabnehmer bis 30 kW)



* Preisbildung gültig bis 31.12.2024

Anschlusskosten für größere Objekte individuell

Weitere individuelle Maßnahmen Wärmekunden:

- sekundärseitiger Anschluss
- Demontage Heizkessel
- Stilllegung Öltank
- Evtl. Erneuerung Pumpen,
 Warmwasserbereiter

Preisgestaltung Nahwärmeversorgung



Voraussetzung mindestens 70% Anschlussdichte (im Quartier/Straße), für Ein- bis Zweifamilienhäuser:

- Anschlusskosten = 13.865,55 € netto (+19% Mwst. = 16.500 € brutto)
- Arbeitspreis pro kWh = 9,80 Cent netto *) (+19% Mwst. = 11,66 Cent brutto)
- Grundgebühr pro Monat = 35,00 € netto *) (+19% Mwst. = 41,65 € brutto)
- Zählergebühr pro Monat = 5,00 € netto (+19% Mwst. = 5,95 € brutto)
- *) gültig bis 31.12.2024, danach Anpassung anhand definierter Preisgleitklausel
- Vertragslaufzeit 10 Jahre ab Vertragsbeginn (bis zum 31.12. des 10. Jahres)

Preisgestaltung Nahwärmeversorgung



Preisgleitklausel Arbeitspreis:

- 40% Hackschnitzelpreisindex
- 15% Brennstoffpreisindex
- 15% Verbraucherpreisindex
- 15% Investitionsgüterindex
- 15% Nominallohnindex

= 100%

Preisgleitklausel Grundgebühr:

- 40% Investitionsgüterindex
- 60% Nominallohnindex

= 100%

→ Veröffentlichung der Indizes durch das Statistische Bundesamt (Destatis)

Preisvergleich andere Nahwärmenetze



	Mittelbiberach	BC Innenstadt	BC Fünf Linden	BC Rißegger Steige
Grundpreis + Messpreis / Jahr	571,20 €	1.408,91 €	1.003,35€	996,75€
Arbeitspreis / kWh	0,1166€	0,1999€	0,1687€	0,1415€

Kosten pro Jahr bei 30 kW

10.000 kWh	1.737,20€	3.407,91€	2.690,35€	2.411,75€
15.000 kWh	2.320,20€	4.407,41 €	3.533,85€	3.119,25€
20.000 kWh	2.903,20€	5.406,91 €	4.377,35€	3.826,75€

	Bad Waldsee	Uttenweiler	Oberessendorf	Erbach	Unlingen
Grundpreis + Messpreis / Jahr	1.230,00€	642,60€	360,00€	963,90€	312,00€
Arbeitspreis / kWh	0,1526€	0,1428€	0,1340€	0,1245€	0,1238€

Kosten pro Jahr bei 30 kW

10.000 kWh	2.756,00€	2.070,60€	1.700,00€	2.208,90€	1.550,00€
15.000 kWh	3.519,00€	2.784,60€	2.370,00€	2.831,40€	2.169,00€
20.000 kWh	4.282,00€	3.498,60€	3.040,00€	3.453,90 €	2.788,00€

Vorteile für den Kunden



- Umweltfreundliche, effiziente und nachhaltige Energie
- Große Versorgungssicherheit → zukunftssichere und garantierte Wärmeversorgung, unabhängig von Erdöl-/Erdgasfördernden Ländern
- Preiswerte, kostenstabile und transparente Heizkosten
- Keine Wartung der Hausübergabestation, kein Schornsteinfeger
- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (Erneuerbare-Wärme-Gesetz), keine CO₂-Bepreisung ab 2021 für fossile Heiz-Energieträger
- Nachhaltige Wertsteigerung der Immobilie (niedriger Primärenergiefaktor) und optimale Fördermöglichkeiten für Bauen und Sanieren
- Regionale Wertschöpfung durch den Einsatz von heimischen und regionalen Rohstoffen

Weiteres Vorgehen



- Prüfung welche Gebiete realisierbar sind: Voraussetzung mindestens 70% Anschlussdichte (bei weniger Anschlussdichte ggf. individuelle Entscheidung, abhängig von den Gegebenheiten)
- → daher unbedingt weitere Fragebögen nötig (wenn noch nicht eingereicht, bei Änderungen und auch bei Nicht-Interesse) – einreichen bis 12.05.2024
- Gemeinsames Projekt Nachbarn animieren (Bsp. Klingenäcker / Ulrika-Nisch-Straße / Am Hang)
- Nach Rücklauf weiterer Fragebögen Planungen für einzelne Quartiere, Kontaktaufnahme

Weiteres Vorgehen



Bei ausreichender Anschlussdichte und Realisierung:

- Detailplanung inklusive Trassenführung, Unterzeichnung der Leitungsrechte
- Unterzeichnung Wärmelieferverträge
- Verlegen der Nahwärmeleitungen, schrittweise Erschließung der realisierbaren Gebiete



Vielen Dank für Ihr Interesse



«Wir brennen für die Sache»